

Steffen Roth ist Schlagzeuger und lebt in Leipzig.

2009 zieht er vom westlichen ans östliche Ende der Republik nach Dresden, vertieft dort seinen Einstieg in die Welt der Improvisationsmusik und fördert die lokale Szene durch öffentliche Sessions, das Jazzkollektiv-Festival, Konzertreihen und die Radiosendung *HEIMklang*.

Das scheinbar “unendlich” repetitive sowie das Chaos in der Musik gehören für ihn zu den wichtigsten Texturen und dienen als Werkzeug, um dem Zuhörer wie dem Spieler Zugang zu einem neuen Zustand von Konzentration zu verschaffen. Dies bildet auch den Hauptbestandteil seines ersten Solo-Kassetten-Albums *Kalbe/Milde* (AnaOtt, '17).

Das Diplom- und Meisterklassen Studium in Dresden ('09 - '17) bot ihm die Möglichkeit sich instrumental-technisch und historisch aus(zu)bilden ((zu lassen)). Seine Professoren wie *Michael Griener, Eric Schaefer* oder *Baby Sommer* gaben durch ihr Schaffen und Lehren immer wieder neue Anstöße gesellschaftliche aber auch selbstgebaute Barrieren zu überwinden. Stipendien des Freistaates Sachsen, der Bundesrepublik und der Hochschule für Musik Dresden unterstützten ihn hierbei, anders.

Die Formationen *Julia Kadel Trio*, das Duo *spirale* mit dem Saxophonisten Bruno Angeloni das *Social Structures* und fliegende Improvisationsbegegnungen dienen ihm als Experimentierfeld um Kommunikation auf der *Bühne* leben zu können und anschaulich zu machen. Strukturen wie musikalische Kompositionen, lose Absprachen, visuelle Impressionen, die jüngste aber auch die älteste Erfahrung, wirken allesamt inspirierend auf die Spieler und sind in Roth's Philosophie notwendige Vehikel zum Ausdruck.

„[...] *The percussionist seemingly fuses chaos and order and it's here, in this mix of free improvisation and repetition, tension and catharsis that the 'opening' comes to light and the whole performance become a transformative experience.*“
(Giulia Ponzano zur Solo-Performance beim Internationalen Kurzfilmfestival Oberhausen 2018)

Seit der Gründung des Quartets *Social Structures* vergrößerte sich sein Spielraum bis über den Atlantik nach New York City.

2018 feierte das von ihm und der Künstlerstadt-Kalbe neu aufgezugene Festival, die (((potentiale))), seine Premiere. Hiermit schuf Roth im ländlichen Raum der ehemaligen DDR einen neuen Spielplatz für die nationale und internationale Szene der zeitgenössischen Musik.

Zu seinen [un-]regelmäßigen Spielpartnern gehören MusikerInnen wie Bruno Angeloni, Michal Skulski, Jonas Gerigk, Julia Kadel, Karl-Erik Enkelmann, Thomas Zoller, Ludger Rémy †, Brandon Seabrook, Mark Weschenfelder, Josh Sinton, Marius Moritz, David Whitwell, Carl-Ludwig Hübsch, Jonathan Strauch, Joel Grip, Dave Taylor, PALAWA, Günter “Baby” Sommer, Michael Jaeger, Noah Punkt, Alexander von Schlippenbach, Michael Breitenbach, Fred Lonberg Holm, Achim Tang [...]

<http://steffenroth.de/>

Diskografie

2014

“PALAWA”	PALAWA	<i>No Label</i>
“Im Vertrauen”	Julia Kadel Trio	<i>Blue-Note Records (Universal Music)</i>

2016

“Über und Unter”	Julia Kadel Trio	<i>Blue-Note Records (Universal Music)</i>
“The Other You”	Janda	<i>soundso records</i>

2017

“lichtexzesse”	PALAWA	<i>creative sources records</i>
----------------	--------	---------------------------------

“Der Fremde und der Alte, unter dankenswerter Teilnahme des Jungen und des Wanderers”	Thomas Zoller & Ludger Rémy	<i>HfM Dresden</i>
---	-----------------------------	--------------------

“Landgang”	Skulski Gerigk Roth	<i>fixcel records</i>
------------	---------------------	-----------------------

“Kalbe/Milde”	Solo	<i>AnaOtt</i>
---------------	------	---------------

2018

“Social Structures”	Xenophobia Quartet	<i>CD-Baby</i>
---------------------	--------------------	----------------

Kommende Veröffentlichungen

2019

spirale	<i>jazzwerkstatt</i>
---------	----------------------

Julia Kadel Trio	<i>MPS-records (earmusic)</i>
------------------	-------------------------------

Trio Hübsch [tuba] & Henkel [gitarre]	<i>AnaOtt</i>
---	---------------

Tabellarisch

geboren am 25.06.1989 in Goch (NRW)

seit 1995

- Schlagzeuger

bis 2008

- schulische Ausbildung im Kreis Kleve

2008

- Erhalt des Abiturzeugnisses am Collegium Augustinianum Gaesdonck (Goch NRW)
 - Note: 2,8 Ø

2009

- Diplom-Studium (Jazzschlagzeug), HfM Dresden
 - Note: gut

2012

- erste Sendung HEIMklang (coloRadio Dresden)
 - live Improvisation im Radio mit lokalen und internationalen Gästen
- Gründung Jazzkollektiv Dresden
 - Kollektiv-Festival (Jazzclub Tonne, Dresden)
 - Konzertreihe "In Session with..." (Blaue Fabrik, Dresden)
- Carl-Maria von Weber Stipendium (HfM Dresden)

2013

- Carl-Maria von Weber Stipendium (im Rahmen des Deutschland Stipendium)
- HfM Jazzpreis der Musikhochschule Saar
 - mit Julia Kadel Trio

2014

- Meisterklasse (Jazzschlagzeug) bei Michael Griener und Eric Schaefer, HfM Dresden
- Landestipendium des Freistaates Sachsen
- Residenzstipendium der Künstlerstadt-Kalbe
 - Erarbeitung von Quartett-Musik

2015

- Residenzstipendium der Künstlerstadt-Kalbe
 - Erarbeitung von graphischen Kompositionen Earl Brown's mit Marius Moritz (piano,orgel)

2016

- Umzug nach Leipzig
- Meisterklassenexamen
 - bestanden
- Residenzstipendium der Künstlerstadt-Kalbe
 - Komposition und Aufnahme vom Solo-Album "Kalbe/Milde" (AnaOtt)

2017

- Artist in Residence "Stadt, Land, Fluss, Kultur" (Niederrhein)
 - Duo mit Stephan Froleys (perc) in Gedenken an Ludger Rémy, Duo mit Carl-Ludwig Hübsch (tuba), Solo-Performance im öffentlichen Raum, Erarbeitung von "Mitleidsvorschuss" mit Severin

Roth (schauspiel)

- Zusammenarbeit mit Goethe Institut Paris & Lyon

2018

- Musikalischer Leiter der (((potentiale))) in Kalbe (Milde)
- ein Festival für improvisierte Musik und Entwicklung im ländlichen Raum
- Resident bei der (((potentiale)))